

# Erfolg für die Jungforscher

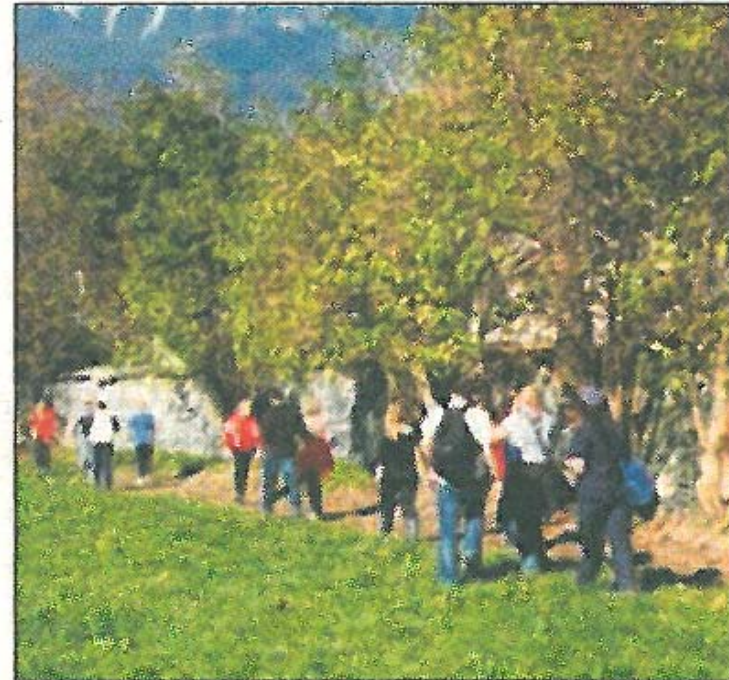
Das von Schülern der Hauptschule Volders in Zusammenarbeit mit der Universität Innsbruck eingereichte Projekt „Leblos heißt nicht mundtot“ gewann den Wissenschaftspreis von Sparkling Science.



Volders

Sparkling science ist ein Forschungsprogramm des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, das einen unkonventionellen und in Europa einzigartigen Weg der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung beschreitet. Hauptschullehrerin Maria Bachler und Univ. Prof. Harald Stadler vom Institut für Archäologien der Universität Innsbruck, reichten das Schulforschungsprojekt „Leblos heißt nicht mundtot“ - Wis-

senschaft an der Mauer, ein und erhielten den höchstmöglichen Forschungspreis in der Höhe von 5000 Euro. Die HS Volders ist die einzige Hauptschule in Österreich, die im Rahmen der dritten Ausschreibung diesen Preis erhalten hat. Er wird am 13. Dezember im Wissenschaftsministerium von Frau Minister Karl überreicht.



**DIE SCHÜLER** widmen sich der Wasserburg Schönwerth. Foto: Gemeinde